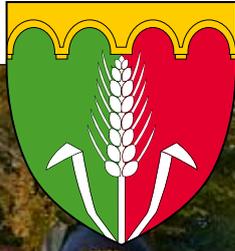


unser hennersdorf



Fotos: AroGraph, Robert Müller

Sicherer Schulweg

Bericht Seite 11



Fahrplanwechsel bringt
zusätzliche Züge

Seite 14



Hennerstaler fördert
unsere lokalen Betriebe

Seite 5

Inhalt

Editorial Bürgermeister	2
Öffnungszeiten Gemeindeamt ..	2
Trauer um Gemeinderäte	4
Der Hennerstaler	5
Kippüberprüfung Grabsteine	5
Schwerpunktthema	6
#mitmachen	8
Impressum	9
Kinderseite „Mäusepost“	10
Erfolge HTV	10
Verkehrserziehung	11
Volksschule	12
Kindergarten Hennersdorf	13
Fahrplanwechsel ÖBB	14
AST Mobilregion Mödling	14
Schnupperticket	15
NÖ Energieberatung	15
Thermische Sanierung	16
Energiegemeinschaft	16
Thermografie-Aktion	17
Wildwarnung	18
Hauptstraßenplanung	18
Baumpflegearbeiten	18
NÖ Challenge & NÖ Radelt	19
Dorf Café	20
Gesunde Gemeinde	22
Kochkurse	22
LINE-DANCE	22
Gesprächsrunden	23
Spielothek	23
Dorferneuerung	24
Coffee with Cops	25
Babysitter gesucht	25
Unsere Feuerwehr	26
Historie: Die Kirchenorgel	28
Kultur- und Eventkalender	30

EDITORIAL

Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,

Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Türe und das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, nun können wir auf das Geleistete zurückblicken und freuen uns auf das kommende neue Jahr.

Rückblick

In unserer Gemeinde wurden heuer viele tolle Projekte umgesetzt: Das Dorf Café findet großen Anklang, die zahlreichen Angebote der Gesunden Gemeinde unterstützen uns beim Gesundbleiben, für unsere zahlreichen Aktivitäten in Sachen ökologischer Grünraumpflege wurden wir mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet und unser Kindergarten wurde zum „Natur im Garten-Kindergarten“, wir haben mehrere Gemeinde-

wohnungen grundsaniert um unserer Jugend entsprechende Wohnungen zur Verfügung stellen zu können, haben verdiente Bürgerinnen und Bürger geehrt, haben die Digitalisierung unseres Kanalsystems abgeschlossen, und vieles mehr.

Ausblick

Neben diesen Projekten und Themen laufen parallel die Vorbereitungen für notwendige große Investitionen in unsere Infrastruktur - so werden wir die Straßenbeleuchtung auf LED umstellen, die Aufschließungsstraße für den Spar-Supermarkt errichten und auch unseren Kindergarten erweitern. Ab September wird unser Kindergarten in vier Gruppen geführt, wobei eine Gruppe, bis zum Abschluss des Zubaus des Kindergartens, im Gemeindeamt untergebracht werden

wird. Gleichzeitig prüfen wir die Errichtung einer Kinderkrippe. Nebenbei laufen auch die finalen Vorbereitungen zur Umsetzung eines Retentionsbeckens am Petersbach. Diese Projekte und viele weitere, werden eine große finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde werden, der budgetäre Spielraum hat sich durch den Einnahmefall der Steuerreform und stark steigende Kosten extrem verschlechtert.

Ehrenamt ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar

Zahlreiche Vereine und Institutionen bereichern unser Dorfleben. Die Veranstaltungen sind durchwegs gut besucht und stärken unser Heimat-Gefühl. Dennoch werden in vielen Vereinen und Institutionen die helfenden Hände weniger, sodass es bereits manchmal schwierig ist, Veranstaltungen

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:	Mo. 8 – 12 Uhr
	Di. 8 – 12 Uhr
	Mi. 13 – 18 Uhr
	Do. geschlossen
	Fr. 7 – 12 Uhr

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum:	(ganzjährig)
	Mi. 16 – 18 Uhr
	Sa. 10 – 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 08.01, 22.01., 12.02., 26.02., 11.03., 18.03.

Die **Bauberatung** findet jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 17.01., 21.02., 20.03.

Für Termine ersuchen wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 02235/81230.

Grünschnittabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

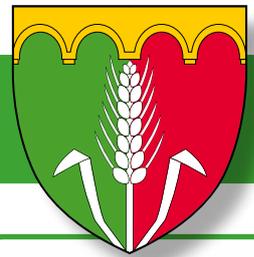
Nach telefonischer Rücksprache mit dem Bauhof unter 0676/9614013

Dorf Café der Gemeinde Hennersdorf- jeweils um 16:00 Uhr:

18.01. Gasthof Theresienhof, 22.02. Heuriger Schrank, 21.03. Heuriger Schrank

Änderungen vorbehalten! Es sind Terminabsagen und -änderungen möglich. Bitte achten Sie auf gesonderte Informationen der jeweiligen Vereine und Institutionen.

www.gemeinde-hennersdorf.at



und Projekte umzusetzen. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in Hennersdorfer Vereinen haben, so können Sie sich gerne bei mir unter 0664/5447140 melden, ich gebe Ihr Interesse dann gerne weiter.

Eine Institution schließt seine Pforten

Im November hat uns Gastwirt Franz Toyfl informiert, dass das Gasthaus mit Ende Jänner 2024 geschlossen wird. Ich bedauere diesen Schritt zutiefst – „Der Wirt“ war über Jahrzehnte hinweg nicht nur ein wichtiger Treffpunkt für die Hennersdorferinnen und Hennersdorfer, sondern auch ein wichtiger Vertragspartner der Gemeinde Hennersdorf. Ich danke Familie Toyfl für die herausragende Zusammenarbeit und wünsche alles Gute und viel Gesundheit im Ruhestand!

Abfälle & Wertstoffe

Gerade in der Weihnachtszeit kommt es zu einer großen Steigerung des Verpackungsabfalls - bitte beachten Sie, dass große Kartonagen ausnahmslos am Altstoffsammelzentrum zu entsorgen sind, um die Kapazitäten der Altpapiercontainer nicht überzubbeanspruchen.

Leider ist es notwendig die Abfallwirtschaftsgebühren zu erhöhen, denn durch die steigenden Ausgaben der Abfallwirtschaft (Gehälter, usw.), ist die gesetzlich vorgeschriebene Kostendeckung leider nur mit diesem Schritt umsetzbar. Eine angekündigte Förderung des Bundes, deren Höhe und Abwicklung noch nicht klar ist, soll, wenn diese an die Gemeinde ausbezahlt wird, wieder der Abfallwirtschaft zugeführt werden.

Silvester

Im Sinne des Umweltschutzes darf ich Sie auch heuer bitten auf eine lautstarke Begrüßung des neuen Jahres mittels Knallkörper und Feuerwerk zu verzichten. Gleichzeitig weise ich darauf hin, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern ab der Klasse F2 im Ortsgebiet verboten ist.

Wunsch an das Christkind

Auch heuer erlaube ich mir einen Wunsch für 2024 an das Christkind zu richten: Das kommende Jahr wird ein „Superwahljahr“ in unserer Republik – ich hoffe, dass sich bereits vor den Wahlgängen die konstruktiven Kräfte in den Parteien durchsetzen, die mit Hausverstand die Problemfelder, welche es zweifelsohne gibt, aufgreifen und einfach abarbeiten und nicht in einem



Mag. Thaddäus Heindl
Bürgermeister

untergriffigen Dauerwahlkampf versinken! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister
Thaddäus Heindl



**Christbaumabholung am
09.01.2024 und
16.01.2024**

**Kostenloser Service der
Gemeinde:** Wichtig dazu ist, die Bäume vollständig von Zierrat und Behang zu befreien und gut sichtbar bis 7 Uhr zur Abholung zu deponieren.

Vielen Dank!

Geburten:



Schlögl Marie-Sophie 01.09.2023
Palathunkal Camillo Gabriel 18.09.2023
Brauneder Luzia Charlotte 30.10.2023
Köller Katharina Johann 23.10.2023

Wir fühlen mit den Hinterbliebenen:

Schwarz Adolfine 07.09.2023 *1939
Seban Günter 03.09.2023 *1945
Angerer Willibald 22.09.2023 *1941
Wotruba Theresia 02.10.2023 *1935
Masopust Eva 28.10.2023 *1940
Wurmbäck Johann 19.11.2023 *1955

Räum- und Streuverpflichtung

Der Grundeigentümer ist verpflichtet, im Ortsgebiet Gehsteige und Gehwege, die entlang seiner Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter liegen, zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Wenn es keinen Gehsteig gibt, ist der Straßenrand 1 Meter breit zu säubern (§ 93 Abs. 1 StVO - Straßenverkehrsordnung)

Am 21.01. 2024 ist Rehtag!

**Gasthaus
„Theresienhof“**

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Das Gasthaus wird am
22. Jänner geschlossen.
Ich danke für Ihr Vertrauen.**

Ihr Gastwirt Franz Toyfl

Nachrufe

Trauer um langjährige Gemeinderäte

In den Herbstmonaten musste sich die Gemeinde Hennersdorf von zwei Persönlichkeiten für immer verabschieden, die viele Jahre unsere Gemeinde und unsere Dorfgemeinschaft maßgeblich geprägt haben. Wir sind dankbar für die großen Leistungen der Verstorbenen für unser Dorf und in Gedanken sind wir bei den Familien der Verstorbenen.

Eva Masopust 24.12.1940-28.10.2023

Eva Masopust gehörte bis 2015 fast 25 Jahre dem Hennersdorfer Gemeinderat an, davon war sie 20 Jahre Mitglied im Gemeindevorstand. Hier bekleidete sie lange Jahre das Ressort für Soziales und organisierte dabei Senioren-

weihnachtsfeiern, Ausflüge, Urlaubsaktionen, Muttertagsfeiern, das Seniorencafé, Essen auf Rädern und war immer da wenn Hilfe benötigt wurde.

Aber nicht nur im Gemeinderat, auch zum Wohle aller Hennersdorferinnen und Hennersdorfer brachte sie sich ein. Zusätzlich war sie auch in zahlreichen

Vereinen höchst aktiv. In den letzten Jahren, auch nach dem Ausscheiden aus der aktiven Gemeindepolitik, war Eva überall dabei und stets am Orts- und Gemeindeleben interessiert.

Für ihr großes Engagement um die Gemeinde Hennersdorf wurde sie 2001 mit der Eh-



rennadel in Gold und 2009 mit dem Ehrenring der Gemeinde Hennersdorf ausgezeichnet.

Willibald Angerer 02.09.1941-22.09.2023

Willi Angerer gehörte von 2010 bis 2020 10 Jahre dem Hennersdorfer Gemeinderat an. Er war kreativ, wissbegierig und setzte Dinge einfach um, ohne lange zu reden. So wurde er zum kreativen Geist vieler Organisationen im Dorf. Er hat Plakate, Bilderkalender,

Zeitungen grafisch gestaltet. Er war das technische Mastermind hinter einer Vielzahl von Homepages und Webanwendungen – diese programmierte er selbst und dieses Wissen hat er sich selbst angeeignet.

Für seine großen Leistungen um die Gemeinde Hennersdorf wurde er mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, die

ihm im Frühjahr 2023 verliehen wurde.

Obwohl er rund um die Uhr arbeitete, war er immer für die Familie da, über die Enkelkinder Florian, Bettina, Daniela und Angelika erzählte er immer voller Stolz.

Und um seine Frau Hermi kümmerte er sich liebevoll bis zu ihrem Tod.



BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Hauptfiliale TRAIISKIRCHEN

A-2514 Traiskirchen, Semperitstraße 14

Tel.: 022 52 / 52 602-0

office@bestattung-grabenhofer.at

Filiale Ebreichsdorf

A-2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 2

Tel.: 022 54 / 74 602

www.bestattung-grabenhofer.at

Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)

Abholdienst: 0-24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!



Hennerstaler

Neuer Gutschein der Gemeinde zur Stärkung unserer Betriebe



Design: ArtoGraph, Robert Müller

Derzeit erhalten Hennersdorferinnen und Hennersdorfer zu besonderen Anlässen (zB runden Geburtstagen) Gutscheine, die bei einer großen Supermarktkette eingelöst wer-

den können. Da die Gemeinde Hennersdorf stets bestrebt ist unsere lokalen Betriebe zu unterstützen, haben wir nun den Gutschein „Hennerstaler“ entworfen, welcher bei

teilnehmenden Betrieben in Hennersdorf eingelöst werden kann und damit unsere lokale Wirtschaft unterstützt. Wenn Ihr Hennersdorfer

Betrieb auch an einer Teilnahme interessiert ist, bitten wir Sie uns per Mail an office@gemeinde-hennersdorf.at Bescheid zu geben.

Kippüberprüfung der Grabsteine im Interesse Ihrer Sicherheit

In den letzten Jahren kam es in Österreich mehrfach zu tragischen Unfällen auf Friedhöfen durch nicht ordnungsgemäß gesicherte Grabsteine. Um Kenntnis über allfällige kritische Grabsteine am Hennersdorfer Friedhof zu erhalten hat die Gemeinde Hennersdorf, als Friedhofserhalter, einen Sachverständigen zur Überprüfung der Standsicherheit der

Grabanlagen beauftragt. Diese Überprüfung ist als Service für Sie als Nutzungsberechtigten gedacht, da die Grabanlagen unter alleiniger Verantwortung des jeweiligen Nutzungsberechtigten stehen, daher ist dieser auch für allfällige Schäden und Unfälle haftbar.

Bei der Prüfung gemäß der relevanten ÖNORM B3113

durch den Sachverständigen wurde, wenn ein baulicher Mangel festgestellt wurde, die jeweilige Grabanlage mit einem allgemeinen Aufkleber versehen, um auf eine potenzielle Gefahr hinzuweisen. In der Folge wurden auch die jeweiligen Nutzungsberechtigten seitens der Gemeinde über die festgestellten Mängel informiert. Die Behebung der

Mängel ist eigenverantwortlich durch die Nutzungsberechtigten durchzuführen. Für Rückfragen steht Ihnen das Gemeindeamt unter 02235/81230 oder office@gemeinde-hennersdorf.at zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme im Interesse der Sicherheit.



Foto: ArtoGraph, Robert Müller



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

Schwerpunktthema

Abfallwirtschaft

Wie das System funktioniert:

Die Abfallwirtschaft stellt eine enorme logistische Leistung dar.

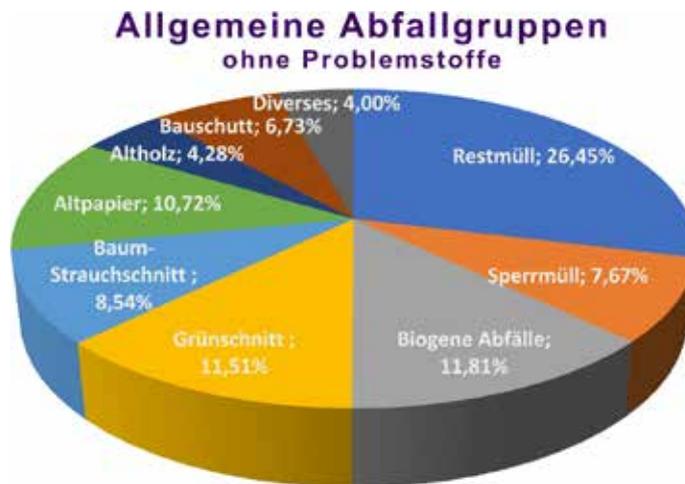
Wiederverwertung und Kreislaufwirtschaft spielen dabei eine Schlüsselrolle.

Zuständig für unser Hennersdorf ist der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltangelegenheiten im Bezirk Mödling (GVA Mödling). Den Rahmen bilden zahlreiche gesetzliche Regelungen, darunter das Niederösterreichische Abfallwirtschaftsgesetz.

Im Bezirk Mödling fallen pro Jahr und Einwohner im Durchschnitt 591 kg Abfälle

(ohne Bauschutt) an. Davon sind 170 kg Restmüll.

Wie setzt sich nun dieser Abfall zusammen?



Was passiert mit dem Restmüll?

Der Restmüll wird regelmäßig von den jeweiligen Mülltonnen direkt beim Haushalt durch das Entsorgungsunternehmen abgeholt. Dann zur Umladestation gebracht.

Dort in Container gepresst und per Bahn zur Müllverbrennungsanlage nach Dürnrohr (Gemeinde Zwentendorf) transportiert.

Bei Temperaturen von mehr als 1.000 Grad Celsius werden die organischen Schadstoffe zerstört. Die nicht zerstörbaren Schadstoffe in einer Rauchgasreinigungsanlage extrahiert und erfasst.

Bei der thermischen Verwertung entsteht Dampf, der zur Erzeugung von Strom und Fernwärme für Haushalte und Industrie dient. Lediglich 10 % verbleibt auf der Deponie als Schlacke.

Das Abfallsammelsystem beruht auf 3 Säulen:

Holsystem

Abholung vor dem Wohnhaus

- Restmüll
- Biomüll



Bringsystem

Altstoffsammelinsel

- Altpapier, Kartonagen
- Weiß- und Buntglas
- Gelbe Tonne
- Baum- u. Strauchschnitt
- Grünschnitt



Bringsystem

Altstoffsammelzentrum

- Altpapier und Kartonagen
- Gelbe Tonne
- Weiß- und Buntglas
- Autoreifen
- Bauschutt
- Altholz
- E-Schrott
- Batterien,
- Druckerpatronen
- Getränkekartons-BAG
- Metallschrott
- Speiseöle, Fette
- Sperrmüll
- Styropor
- Problemstoffe (Farben, Lacke, etc.)
- Elektrogeräte

Abfallwirtschaft

Was passiert mit biologischen Abfällen?

Abfälle kommen auf das Kompostwerk in Schwadorf. Nach ca. 2 – 3 Monaten entsteht Humus der als Dünger im Garten oder auf landwirtschaftlichen Flächen eingesetzt wird.



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

Was passiert mit Wertstoffen?

(Kunststoff- Metallverpackungen, Glas, Altpapier, etc.)

Wichtig – getrennt entsorgen und nicht in den Restmüll!!!

Diese Stoffe werden wiederverwertet. Für Kunststoffverarbeitungsbetriebe werden sie als Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte eingesetzt. Z.B. bestehen zwei Drittel aller Glasverpackungen aus Altglas. Deshalb ist die Trennung in Weiß- und Buntglas strikt einzuhalten.



Altstoffsammelinseln in Hengersdorf:

Altstoffsammelinseln gibt es in Hengersdorf Zehentnergasse Ecke Hauptstraße und in der Bahnzeile in der Nähe vom Bahnhof.

Die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums sind (ganzjährig bis auf Feiertage) Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr.

gf. GRin Brigitte Lewisch
gf. GR DI Klaus Steininger

Vermeidung von Abfällen!!!

Mehrwegverpackungen kaufen, kaputte Geräte reparieren (Reparaturcafé) oder nutzen Sie www.sogutwieneu.at, etc.

Informationen auch unter:

www.gvamoedling.at
www.umweltverbaende.at und
www.trennsetter.at



gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.
T +43 (0)2253 58 085 E geboes@geboes.at



Mobile HILFSWERKstätte

Schnelles Erledigen von kleinen Reparaturen.

Im Rahmen der mobilen HILFSWERKstätte führen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Kleinreparaturen für Sie durch.

Was wir für Sie zum Beispiel tun können:

- Bilder aufhängen
- Glühbirnen wechseln
- Einfache Halterungen montieren
- Bedienungsanleitungen erklären
- Kleine Möbel aufstellen



Denk an **VERSICHERUNG**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer

Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at



Verein Hilfswerk Laxenburg

für die Betreuungsgemeinden **Achau, Biedermannsdorf, Hengersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf**

Tel. 05 9249 55510 | Büro Hilfswerk Laxenburg-Schwechat
Münchendorferstraße 1, 2361 Laxenburg

www.no.e.hilfswerk.at



Hennersdorf gemeinsam gestalten

#Anschubförderung Regenwasserver- sickerung und Zisternen

Zielsetzung:

Derzeit werden die Niederschlagswässer von vielen Einfamilienhäusern in den Mischwasserkanal eingeleitet. Das Regenwasser geht dadurch einerseits unserer Region verloren und führt in den langen Trockenperioden im Sommer zu einem Absinken des Grundwasserspiegels, andererseits bringen Starkregenereignisse unsere Kanalisation an die Kapazitätsgrenze. Daher soll die Menge der Regenwässer im Kanal reduziert werden.

Projektleitung:

gfGR Klaus Steininger

Ab 1.1.2024 fördert die Gemeinde Hennersdorf die Errichtung von Regenwasserversickerungsanlagen und Zisternen bei Bestandsgebäuden, wenn die Regenwässer danach nicht mehr in Mischwasserkanal eingeleitet werden. Die Höhe der Anschubförderung beträgt 30% der Errichtungskosten (maximal € 500). Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.



Foto: freepik

#„Kauf lokal und fahr nicht fort, nutze das Angebot in deinem Ort“

wird 2024 neu aufgelegt.

Haben auch Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen anzubieten?

oder

Sie haben bereits ein Inserat im Katalog und möchten es ändern?

...dann melden Sie sich bitte bei

Brigitte Lewisch

Tel.: 0660 5497566

Mailto:brigitte-lewisch@gmx.at





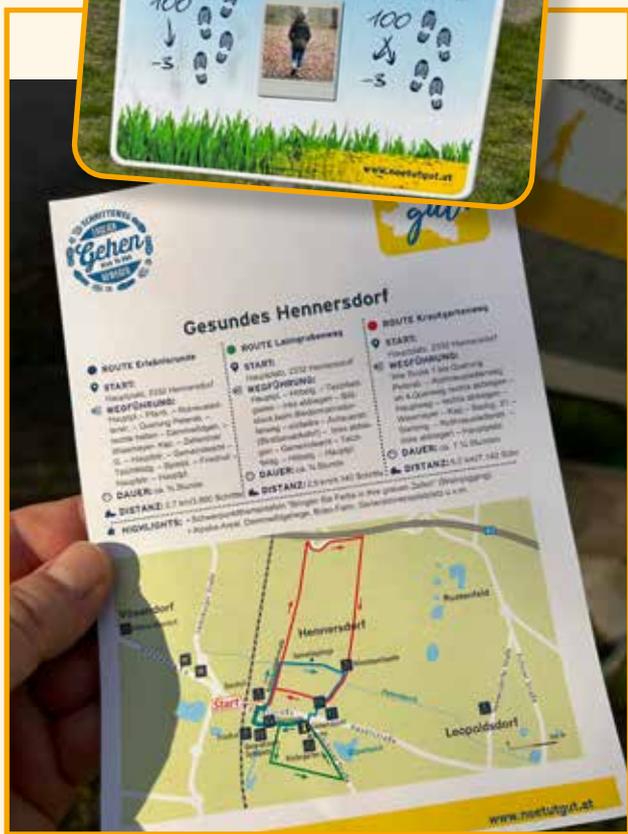
#Erlebnis-Schrittweg

Zielsetzung:

Am Erlebnis-Schrittweg in Hennersdorf kann man nicht nur für seinen Körper etwas tun, sondern auch den Geist trainieren. Auf dem rund 4.650 Schritte langen Weg, der durch unser Dorf führt, finden Sie 4 Tafeln, die zum aktiven Mitmachen einladen. Verschiedene Gedächtnisübungen - von der Rechenübung bis zum Farbentest - unterstützen unsere geistige Leistungsfähigkeit und tragen somit zum Wohlbefinden bei.

Projektleitung:

GR Andrea Chromeczek



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

#Ihre Ideen

Sie haben Ideen, die wir gemeinsam umsetzen könnten und möchten sich dabei auch einbringen? Dann schreiben Sie uns Ihre Ideen an office@gemeinde-hennersdorf.at



Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft in Wiener Neudorf "WNG" eGen.m.b.H.

Impressum:

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin:

Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf,

Redaktion:

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl,
Marlene Miedler-Weidhofer, BA,

Inserate: Marlene Miedler-Weidhofer, BA

Gestaltung: ArtoGraph Werbeges.m.b.H., Robert Müller,

Druck: Riedeldruck, Auersthal,

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin gestattet.

NÄHE VERBINDET.
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

nv.at

Richard Nierensee

Tel. 0664/80 109 5861 | richard.nierensee@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG

Enzersdorfer Straße 7 | 2340 Mödling
Tel. 02236 480 170



Kinderseite „Mäusepost“



Orangendeko selbst machen

Ob als Weihnachtsdeko, zum Verfeinern von Getränken oder als Raumduft – getrocknete Orangenscheiben sind ein einfaches Mittel, um mehr weihnachtliche Stimmung in die Wohnung zu holen.

Orangenscheiben in 1,5 cm dicke Scheiben schneiden. Die Scheiben mit Küchen-

papier abtrocknen, auf den Rost legen und im Backofen bei 80°C trocknen und die Backofentür einen Spalt offen lassen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Nach 1 Stunde die Scheiben wenden und nochmal trocknen. Nachdem die Orangen tropfen können, empfehle ich ein Backblech unter den Rost zu schieben.



Der Nikolaus und die kleine Maus

Die Maus streckt ihre Nase raus,
was sieht denn da so lecker aus?
Ein kurzer Blick, der kann nicht schaden,
einen Keks, den kann sie sicher haben.
Husch husch zum Teller rennt sie ran,
mit einem Mal steht da ein riesengroßer Mann.
„Was machst du da, du kleine Maus?“,
fragt da sogleich der Nikolaus.
Ganz schnell rennen will die Maus,
am Schwanz packt sie der Nikolaus.
In seinen Sack greift er hinein.
Die Maus, die weiß, das wird ihr Ende sein.
Doch aus dem Sack zieht er heraus
das Leibgericht der kleinen Maus.
Er reicht ihr ein Stück Käselein,
die Maus nimmts und rennt ins Mäuseloch hinein.
Sie dreht sich um und ruft frei raus,
„Du bist der Beste! Lieber Nikolaus!“



Die Taekwondo Gruppe unseres Hennersdorfer Turnvereins hat im Oktober 2023 wieder großartige Erfolge erzielt:



Czech Open:
11x Gold, 9x Silber und 16x Bronze



Eagles Cup:
3x GOLD, 1x SILBER, 3x BRONZE +
“Best Competitor Junioren”

Verkehrserziehung



Unser Schulweg in Hennersdorf

Gemeinsam mit der Polizei Vösendorf haben wir die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr besprochen. Während einem Spaziergang entlang unserer Hauptstraße haben wir das

richtige Überqueren der Straße beim Zebrastreifen am Hauptplatz und bei der Verkehrsampel Hauptstraße 50 geübt.



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller



Alle Fotos der diesjährigen Verkehrsschulung für Kinder stellt die Firma ArtoGraph mittels nebenstehenden QR-Code kostenlos zum Download und zur privaten Verwendung zur Verfügung.



FAHRSCHULE
Wr. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)

Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at

info@fahrschule-wienerneudorf.at

Theoriekurse Klasse B (L17)

Abendkurse 2023 (4 bzw. 6 Wochen)

16.01., 13.03., 08.05., 04.09., 16.10.

Einstieg jederzeit möglich

Intensivkurse 2023 (9 Tage):

03.02., 31.03., 12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 22.12.

Volksschule Achau-Hennersdorf

Der wunderschöne Herbst hat allen in der Volksschule Achau – Hennersdorf den Schulstart versüßt. Zahlreiche Projekte und Aktivitäten fanden in den letzten Monaten statt – wetterbedingt viel davon im Freien. Die Kinder der ersten Klassen haben sich schon sehr gut eingelebt und meistern ihren Schulalltag mit Bravour. Sie nahmen an einem Projekt namens „Die große NEIN-Tonne“ teil, das ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm ist und das Erkennen sowie Beachten der eigenen Gefühle thematisiert.

Das alljährliche Projekt „Verkehrserziehung“ liegt uns besonders am Herzen. Durch die Unterstützung der Polizei Laxenburg wurde mit den Schulkindern das sichere Überqueren der Hauptstraße bei der Ampel geübt. Intensiviert wurde das Verkehrssicherheitstraining durch ÖAMTC-Projekte und Mobilitätsprogramme wie „Blick und Click“ bzw. „Hallo Auto“ für die ersten und dritten Klassen.

Unsere zweiten Klassen haben heuer einen Kulturschwerpunkt und besuchen in diesem Schuljahr vier Vorstellungen im Theater Akzent in Wien. Die erste Aufführung durften die Kinder im Oktober ansehen.

Die Kinder der dritten Klassen haben in diesem Schuljahr eine besondere Aufgabe. Sie begrüßten am „Tag der offenen Tür“ die Kindergartenkinder aus Achau und Hennersdorf mit musikalischen Darbietungen und führten sie anschließend durch die Schule. Sowohl die zukünftigen Taferlklassler als auch die Eltern konnten einen Einblick in die Schule und den Schulalltag gewinnen. Weiters besuchten die Drittklässler die Kindergärten und lasen den Kleinen dort Geschichten aus Büchern vor.

Am Welttierschutztag konnten alle Kinder der Schule eine professionelle Reitvorführung auf der Wiese vor der Schule bestaunen – der Pferde-Besuch war ein besonderes Erlebnis. Die vierten Klassen haben das schöne Wetter für eine Exkursion in die Landeshauptstadt genutzt. Sie fuhren nach St. Pölten und bekamen dort eine interessante Altstadt-Führung. Nach der Stadtbesichtigung wurde das Landhausviertel und der Klangturm erkundet. Wie Sie vielleicht auf unserer Homepage schon sehen konnten, hat die Volksschule ein neues Logo. Die Sonne begleitet uns weiterhin durch den schulischen Alltag. Möge sie für uns alle scheinen... Jenny Falchetto-Zwickl



Verkehrserziehung 1b



Kochen 2a



St. Pölten 4a



St. Pölten 4b

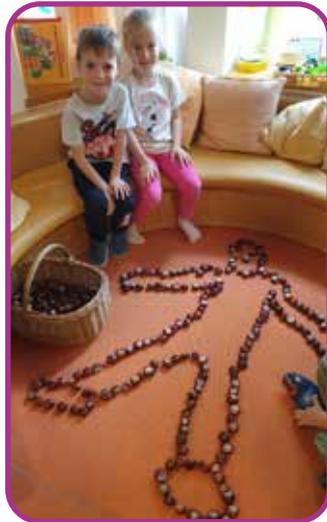


Reitvorführung 3b



Blick und Click 1a

Impressionen aus dem Kindergarten



Auszeichnung für unseren Kindergarten von Natur im Garten



Herbstfest im Kindergarten



Fahrplanwechsel bringt zusätzliche Züge!



Der österreichweite Fahrplanwechsel mit 10. Dezember 2023 bringt für die Hannersdorf:innen zusätzliche Züge auf der Pottendorfer Linie (S60/511). Am Nachmittag besteht ab sofort zwischen 13.48 Uhr und 19.48 Uhr von Wien (Abfahrtszeit von Meidling, Abfahrtszeit Hauptbahnhof jeweils 7 Minuten früher) ein 30-Minuten Takt nach Hannersdorf. Auch in Richtung Wien besteht nun ein 30-Minuten-Takt zwischen 15.02 Uhr und 20.02 Uhr. Morgens besteht ab sofort ein exakter 30-Minuten-Takt (zwischen 5.32 Uhr und 8.32 Uhr) in Richtung Wien. Damit verkehren nun werktags insgesamt zusätzliche 13 Züge zwischen Wien und Hannersdorf. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird ein zusätzlicher Zug ab 1.11 Uhr ab Wien Hauptbahnhof bzw. 1.18 Uhr ab Wien Meidling nach Hannersdorf eingeführt. Bei sämtlichen Buslinien (266, 268, 200, 210) gibt es keine Änderungen. Der im Sommer 2022 bei der Linie 266 in Richtung Wien Siebenhirten eingeführte 15-Minuten-Takt zu den Hauptverkehrszeiten bleibt bestehen, auch die gleichzeitig eingeführten

Taktverdichtungen in Richtung Wien Oberlaa bleiben unverändert. Damit konnte nun – nach dem durchgehenden Ausbau der Pottendorfer Linie (der Abschnitt Ebreichsdorf ging heuer in Betrieb) – eine weitere Verbesserung für die Hannersdorfer Öff-Nutzer:innen erreicht werden. Mit dem 30-Minuten-Takt nachmittags auf der Pottendorfer Linie bestehen über Meidling nun auch neue Verbindungsmöglichkeiten für alle die von Mödling nach Hannersdorf fahren und die bspw. Umstiegszeiten in Biedermansdorf nicht geeignet sind. Sämtliche Fahrpläne sind unter www.vor.at abrufbar bzw. im Gemeindeamtsfoyer analog aufgelegt. Erfreulich ist auch die Fahrgastentwicklung bei der Buslinie 266. So konnte 2023 ein neuer Rekordwert gezählt werden. Werktags sind nun täglich über 3.400 Fahrgäste mit der Linie 266 unterwegs. Die Gemeinde Hannersdorf beteiligt sich auch im kommenden Jahr mit dem vorgeschriebenen Kostenanteil von rd. 1% mit rd. € 12.000 an der Finanzierung der Buslinie 266. gf GR Klaus Steininger

Mit dem AST Mobilregion Mödling unterwegs!

Ein Service für alle Hannersdorfer – von früh bis spät verfügbar:

Das Anruf-Sammel-Taxi garantiert Mobilität in unserer Region fast rund um die Uhr und ist zu folgenden Zeiten verfügbar:

Montag bis Freitag:	05:00 bis 02:00 Uhr
Samstag, Sonn- & Feiertag:	00:00 bis 24:00 Uhr

Der einfache Weg zum Anruf-Sammel-Taxi (AST):

Gebucht wird direkt über die Postbus Shuttle-App, die man im App Store und bei Google Play gratis downloaden kann. Oder Sie buchen Ihre Fahrt über das Callcenter: 0800 80 80 66. Spätestens nach 30 Minuten ist das Sammeltaxi bei Ihrem nächstgelegenen Haltepunkt.

Haltepunkte Hannersdorf:

bestehende Bushaltestellen: „Bahnhof“ und „Hauptplatz“ – jeweils in Richtung Vösendorf, „Gemeindeamt“ (Hauptstr. 50), „Zehentnergasse“, „Stiftergasse“ und „Wildgangsgasse“ sowie die folgenden zusätzlichen Haltepunkte: „Achauer Spitz“, „Grillparzerstraße“ (Ecke Grillparzerstraße/Flemingstraße), „Am Teich“, „Kindergarten“ (vor dem Gemeindeamt), „Neuweillergasse“, „Johann Wiesmayer-Gasse“ und „Rothneusiedlerstraße“ (jeweils an der Ecke zur Gartengasse) sowie „Friedhof“.



Alle Haltepunkte sind mit einer entsprechenden Tafel ausgestattet. Beispielhaft ist am Foto die Haltepunkt-Tafel „Johann Wiesmayer Gasse“.



Online-Infotermine

Seit Juli:

Mit dem Schnupperticket kostenlos und klimafreundlich unterwegs

In den letzten Jahren konnten zahlreiche Verbesserungen im Öffentlichen Verkehr (ÖV) für die Hennersdorfer:innen erreicht werden. So bestehen bspw. werktags allein mit der S60 und der Buslinie 266 zwischen 04.42 Uhr und 00.59 Uhr bis dato insgesamt 127 öffentliche Verbindungsmöglichkeiten zur U-Bahn nach Wien. Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf bietet seit Juli eine kostenlose Möglichkeit, Erfahrungen mit den vielfältigen Öffi-Angeboten rund um Hennersdorf zu sammeln.

Es stehen zwei gratis Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr zum Ausleihen am Gemeindeamt zur Verfügung. Das Schnupperticket ist jeweils eine „Klimaticket Jahreskarte MetropolRegion“, d. h. gültig für Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien, d. h. einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, Schnellbahn, Bus, etc.). Bei der WESTbahn GmbH ist das VOR KlimaTicket MetropolRegion gültig zwischen Wien – Amstetten. Nicht gültig ist es auf den Flughafenschnellverkehren (CAT und Vienna Airport Lines) sowie auf den Privatbahnen (Waldviertelbahn, Reblaus Express, Wachau- und Schneebergbahn). Das Schnupperticket kann von Personen mit Hauptwohnsitz in Hennersdorf kostenlos entliehen werden.

So funktioniert's:

Die Reservierung des Schnuppertickets ist online unter www.schnupperticket.at/hennersdorf, per E-Mail unter office@gemeinde-hennersdorf.at oder telefonisch unter **02235/81230** zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes möglich.

Für die Online-Reservierung ist es notwendig, sich einmalig zu registrieren. Nach der Anmeldung erhalten Sie sofort eine E-Mail mit Aktivierungslink zur Bestätigung. Eventuell auch den Spam-Ordner checken. Nach Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse steht Ihnen der Zugang zum Reservierungskalender zur Verfügung.

Ein Schnupperticket kann für bis zu sechs Tagen pro Monat (egal ob diese aufeinanderfolgen oder nicht) ausgeliehen werden. Jeder Tag zählt, also auch der Samstag, Sonntag oder Feiertag. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eintrags berücksichtigt. Das Schnupperticket gilt immer für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entleihen. Bei der Entlehnung ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen, die Übernahme der Schnuppertickets sowie die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen ist mittels Unterschrift zu bestätigen. Die Übernahme der Schnuppertickets ist am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten möglich. Die Rückgabe erfolgt ebenso am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten oder außerhalb dieser durch Einwurf in den Briefkasten der Gemeinde (mit einer Angabe des Namens).

TIPP: Online - Infotermine an den Dienstagen, 16. Jänner und 13. Februar 2024 (jeweils 17.00-18.00 Uhr)

Raus aus Öl und Gas



Beim Online-Infotermin (Zielgruppe: Privatpersonen) erhalten Sie wichtige Informationen, was Sie vor einem Heizungstausch beachten sollten und welche Überlegungen Sie anstellen sollten. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit sich via Live-Chat mit unseren Expertinnen und Experten auszutauschen und Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten. Eine Anmeldung ist verpflichtend. Programmpunkte des Infoterminals:

- Empfehlungen für die Wahl des Heizsystems
- Informationen zu ausgewählten Heizsystemen Holzheizungen, Wärmepumpen

Weitere

Informationen:

<https://www.energie-noe.at/haushalte-wollen-raus-aus-oel-und-gas>

Anmeldung:

Energieberatung NÖ,
+43 2742 219 19

Eine Veranstaltung der NÖ Energieberatung in Kooperation mit klimaaktiv.

- Warum Raus aus Öl und Gas?
- Ein neuer Heizkessel ist effizienter



Kostenlose Informationsveranstaltung

Heizkesseltausch / Haustechnik

am Montag, 15. Jänner 2024

19.30 Uhr, Gasthof Theresienhof

Sie möchten Ihre Heizung tauschen? An diesem Abend erfahren Sie was man bei der Entscheidung für ein neues Heizsystem beachten sollte, welche Förderungen es gibt (neue Bundesförderungen ab Anfang 2024!) und wie Sie zu einem für die Bundesförderung notwendigen

Beratungsprotokoll kommen. Die Vortragsreihe zum Thema Energie der Gemeinde Hennersdorf in Kooperation mit der NÖ Energieberatung wird fortgesetzt. Kompetente und unabhängige Beratung durch den Energieberater Fritz Brandstetter.

Thermische Sanierung

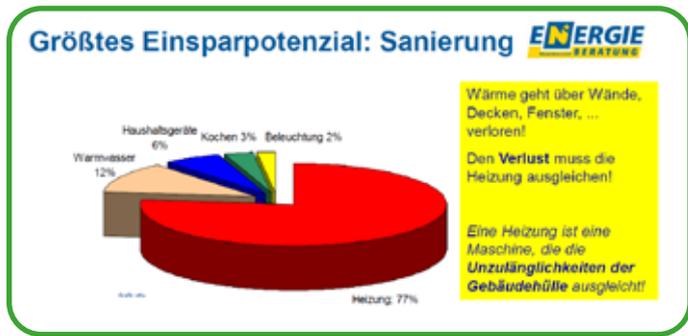


Die thermische Sanierung der Gebäudehülle ist oft eine Grundlage für weiterführende Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs.

Für alle, die beim Vortrag nicht dabei sein konnten, steht die Präsentation über den nebenstehenden QR-Code zur Verfügung:



Energieberater Fritz Brandstetter (links) informiert über die Thermische Sanierung von Gebäuden und beantwortete die Fragen der Interessierten. Vizebürgermeisterin Simone Kubo (Mitte) und Energiegemeinderat Klaus Steininger (rechts) freuten sich über einen angenehmen Infoaustausch.



Energiegemeinschaft in Gründung

Nach Bestätigung der Vereinsstatuten durch die Behörde und weiteren formalen Voraussetzungen kann die Energiegemeinschaft Hennersdorf mit ihrer Tätigkeit starten. Im Zentrum steht das Strom-Teilen von Erzeugern und Verbrauchern innerhalb von Hennersdorf.

Ziel ist eine Entlastung der Stromnetze, mehr Unabhängigkeit vom überregionalen Strommarkt, die Förderung von Erneuerbaren Energieträgern und auch die Erhöhung der lokalen Wertschöpfung. Die wirtschaftlichen Vorteile sind bis zum Auslaufen der Strompreibremse Mitte 2024 noch nicht voll wirksam und hängen freilich von den individuellen Vertragsbestimmungen des Einzelhaushaltes mit dem Energieversorger ab.

Alle Interessierten, welche sich bereits bei der Plattform EZN registriert haben, werden separat über die Details informiert. Alle weiteren Interessierten können sich an die E-Mail-Adresse energiegemeinschaft@gemeinde-hennersdorf.at wenden. gf. GR Klaus Steininger



Thermografieaktion 2024!



Durch gezielte Sanierungsmaßnahmen lassen sich bei Wohnhäusern die Energiekosten erheblich verringern.

Mit Hilfe einer Thermografie-Kamera kann die Wärmeabstrahlung bei Gebäuden dargestellt werden. Dadurch werden Mängel erkennbar.

Die Auswertung hilft Ihnen als Hausbesitzer, gezielte Maßnahmen zu setzen und Heizkosten zu sparen.

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf stellt im laufenden Winter die bereits in den letzten zwölf Jahren bewährte Thermografieaktion bereit. Das Leistungsbild umfasst die Betrachtung des gesamten Gebäudes, mehre-

re Wärmebildaufnahmen (inkl. Innenaufnahmen von problematischen Zonen), Berichtserstellung, Analyse, Kurzinterpretation sowie Hinweise auf Problemzonen um insgesamt rund 220,- Euro inklusive Mehrwertsteuer durch einen Baumeister.

Wir ersuchen alle Interessenten im Sinne einer Umsetzung im heurigen Winter dies am Gemeindeamt möglichst umgehend (bzw. bis spätestens Ende Jänner 2024) unverbindlich zu melden.

Wir geben Ihnen im Anschluss die weiteren Informationen bekannt.

gf. GR DI Klaus Steininger

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**



Vortrag und Diskussion Klimawandel und Ernährung: Am 23. Oktober erläuterte Christian Salmhofer vom Klimabündnis Kärnten die globalen Zusammenhänge zwischen dem Klimawandel und Ernährungsaspekten. Am Foto (v.l.n.r.): Klaus Steininger, Referent Christian Salmhofer, Alexandra Reitbauer, Thaddäus Heindl.

Alle, die nicht dabei waren, können den Vortrag von Hrn. Salmhofer mittels QR-Code runterladen:

Mehr Sicherheit auf Straßen

Warngeräte sollen Wildunfälle verhindern

Durch querendes Wild kommt es im Straßenverkehr sehr oft zu gefährlichen Situationen und auch zu Unfällen. Diese verursachen sehr oft erhebliche Sachschäden am Fahrzeug und das Wild kommt dabei auch oft zu Tode. Um in Zukunft das Unfallrisiko zu verringern, wurden die Freilandstraßen im Gebiet der Gemeinde Hennersdorf mit optischen und akustischen

Geräten ausgestattet, die das Wild vor einem herannahenden Fahrzeug warnen und dieses sodann nicht die Straße quert.

Durch das Pilotprojekt, das von der Universität für Bodenkultur betreut wird, werden auch Erfahrungswerte für weitere Wildunfall-Schutzmaßnahmen gesammelt, die in Zukunft die Verkehrssicherheit weiter erhöhen sollen.



Vlnr.: Peter Stahl Firma Safety-Experts, Jagdleiter Franz Toyfl, Bgm. Thaddäus Heindl, Hegeringleiter Johannes Heindl

„Die nun installierte Schutzzeineinrichtung erhöht die Sicherheit im Straßenverkehr auf unseren Freilandstraßen. Dadurch verringern wir nicht nur die Sachschäden, die bei einem Wildunfall entstehen, sondern verhindern auch Tierleid. Ich

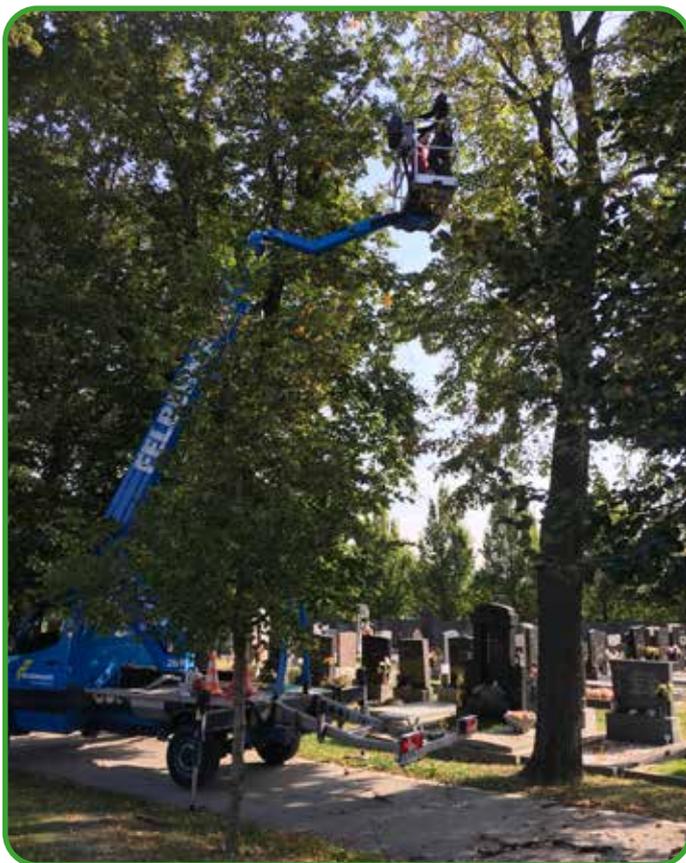
danke der Hennersdorfer Jagd, der Landesstraßenverwaltung und dem Sponsor Peter Stahl von der Firma Safety-Experts für die Finanzierung und Umsetzung dieser Maßnahme“, erklärt Bürgermeister Thaddäus Heindl.

Hauptstraßenplanung

Wir bemühen uns weiterhin um eine bestmögliche Berücksichtigung aller unterschiedlichen Interessen. Da die begrenzten Mittel des Landes und der Gemeinde aktuell für dringend anstehende Investitionen benötigt werden, wird sich die Neugestaltung der Hauptstraße verzögern.

Eine abschnittsweise Umsetzung erscheint uns derzeit als die realistischste Variante zumal noch sowohl planerische Aspekte offen wie auch der Fördermaßnahmen (inkl. Landesmittel) nicht geklärt sind.

gf. GR Klaus Steininger



Baumpflegearbeiten: Im Herbst erfolgten die Baumpflegearbeiten gemäß der Vorgaben der jährlichen Kontrolle durch den Sachverständigen. Im Foto dargestellt sind die Arbeiten am Friedhof. Nachpflanzungen für die erforderlichen Baumfällungen finden heuer und kommendes Frühjahr statt.



Foto: ArtoGraph, Robert Müller



Nö Challenge & Nö Radelt 2023: Erfolgreiche Teilnahme!

Bis 30. September 2023 haben sich einige Hennersdorfer:innen bei den Aktionen registriert, ihre Aktivitäten eingebracht und damit zu einem erfolgreichen Abschneiden der Gemeinde aktiv beigetragen. Danke für die Teilnahme!

Nö Challenge: Hennersdorf belegt den 27. Platz in der Kategorie „Gemeinden unter 2.500 Einwohner“ (von rd. 500 Gemeinden innerhalb dieser Kategorie). Die 22 aktiven Hennersdorfer Teilnehmer:innen haben insgesamt 125.474 aktive Minuten gesammelt und über die App eingebracht.

Herzlichen Dank an die Teilnehmer:innen (in alphabetischer Reihenfolge): Bastian Brauner, Stefan Denner, Harald Hager, Matthias Heindl, Thaddäus Heindl, Gabriele Hoffmann, Walter Hotowy, Karin Kocic, Olivia Kocic, Brigitte Lewisch,

Franz Lewisch, Robert Matzner, Denise Prilisauer, Roman Prilisauer, Sonja Ressel, Friedrich Schneider, Lisi Steiner, Otto Steiner, Klaus Steininger, Maria Steininger, Erich Teuchmann, Katharina Werner.

Nö radelt: Hennersdorf belegt den 8. Platz hinsichtlich der Beteiligung in der Kategorie „Gemeinden unter 2.000 Einwohner“. Die 28 aktiven Teilnehmer sind 23.824 km geradelt (durchschnittlich 122,80 km/Tag). Dies entspricht übrigens rd. 4.202 kg eingespartes CO₂, wenn die geradelten km mit dem Auto gefahren worden wären.

Herzlichen Dank an die Teilnehmer:innen (in alphabetischer Reihenfolge): Andrea Chudoba, Juliane Dutter, Andrzej Felczak, Susi Ilgner, Oliver Juhasz, Alexandra Kneß, Karin Kocic, Olivia Kocic, Katharina Kubo, Konstanze Kubo, Simone

Kubo, Nina Krumberger, Brigitte Lewisch, Franz Lewisch, Maria Ramharter, Theresa Ramharter, Ulrich Ramharter, Fabio Rauch, Alexandra Reitbauer, Stefan Reitbauer, Sonja Ressel, Christoph Ruemer, Valerie Schartner, Sebastian Schrank, Klaus Steininger, Erich Teuchmann, Christin Troeger, Christian Waldham-

mer. Hennersdorf hat von den teilnehmenden Bezirksgemeinden die höchste Beteiligung erreicht. Trotz teilweiser Herausforderungen bei Einstieg und Nutzung der beiden Apps konnten die Teilnehmer eine tolle Platzierung unserer Gemeinde ermöglichen. Herzlichen Dank für die Teilnahme!



Foto: INGRAM, ING Images

Dorf Café

Unser Dorf Café hatte wieder einiges zu bieten

Im Juni fand ein Vortrag eines Polizeibeamten über kriminelle Machenschaften statt. Anschaulich wurde informiert, wie Trickbetrüger in Wohnungen gelangen um zu Wertgegenständen zu kommen und auch die Cyberkriminalität wurde eingehend behandelt. Alle Anwesenden erhielten hilfreiche Tipps um sich zu schützen.

Im September wurden unsere 360° Panoramen präsentiert. Eine Filmvorführung von Manfred Holzbach (Dorferneuerung) führte in die Welt der Hennersdorfer geschichtsträchtigen Stätten ein. Auch wie man auf dem eigenen Handy unsere 360°Panoramen erleben kann. Unterstützung bekam er von Robert Müller (ArtoGraph), der für Film und Umsetzung verantwortlich war.

Neuigkeiten im Dorf Café: Internet über's Handy nutzen- Unterstützungsangebot

Ab sofort gibt es eine Handybegleiterin und / oder einen Handybegleiter beim Dorf Café. Und darüber hinaus bei Problemen auch zwischendurch.

Sollten Sie Internet über Ihr Handy nutzen wollen, damit aber nicht ganz vertraut sein, so können Sie sich Unterstützung holen. Seien es die 360° Panoramen, die neue Internetseite unserer Gemeinde „GEM2GO“, oder Umstieg Handysignatur auf ID Austria, Hotelbuchungen, Bahnkartenauf, Theaterkartenauf, etc. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Handybegleiterin oder den Handybegleiter.

GRin Doris Graf
Tel: 0676 9247148
Franz Lewisch
Tel: 0676 5182801

Brigitte Lewisch



Alle Fotos vom Dorf Café im Wiesmayerhof stellt die Firma ArtoGraph mittels QR-Code kostenlos zur privaten Verwendung zur Verfügung.



„Handy-Begleiterin“ Doris Graf und „Handy-Begleiter“ Franz Lewisch stehen in Zukunft mit Rat und Tat zur Verfügung.



Dorf Café



Fotos: ArtGraph, Robert Müller



Spielekiste steht beim Dorf Café zur Verfügung

Ab sofort gibt es eine Spielekiste. Einfache, unterhaltsame Gesellschaftsspiele (wie z.B. „Mensch ärgere dich nicht“, Kartenspiele wie „Schwarzer Peter“ oder „Schnapskarten“) finden Sie in dieser Kiste.

Wenn Sie Wünsche für spezielle Spiele haben, dann informieren Sie bitte Brigitte Lewisch. Tel.: 0660 5497566 oder persönlich beim jeweiligen Dorf Café.



Foto: INGRAM, ING Images

Gesunde Gemeinde

DER KOCH-KURS in Heindl's Kuhsalon „schau mal wie einfach das geht

... ist seit September 2023 monatlich sehr gut besucht. Ernährungsexpertin Gabi Gürtler begleitet Kochbegeisterte: gemeinsam wird gekocht, gefachsimpelt und es herrscht reger Erfahrungsaustausch mit Tipps und Tricks rund ums Kochen. Damit auch alles gut verträglich ist, gibt Gabi Gürtler ihr umfangreiches Wissen rund um gesunde Ernährung, einfache und wenig aufwendige Zubereitung und bekömmliche Gerichte weiter.

Unsere Themen waren im September: Kürbis & Co, Regionales und Saisonales, im Oktober: Frühstücksvariationen, im November: Weihnachtsmenü, im Dezember: einfach und lecker rund um Sylvester.

Sie haben die Möglichkeit, auch nur an einem der nächsten **Termine am Kochkurs teilzunehmen, die geplanten Termine sind:**

1. Februar 2024, 14. März 2024, 25. April 2024 und 13. Juni 2024

Kosten: pro Person pro Termin € 35,00 inkl. Speisen und Rezeptmappe!

Ziel: Vermittlung von Grundwissen und gemeinsames Kochen, gesunde Ernährung, wenig aufwändige Zubereitungsarten, einfache Rezepte, gemeinsames Tun, weiterführende Wissensvermittlung nach dem Koch-Workshop mit Verkostung und gemütlichem Ausklang!

Dieses gesundheitsförderliche Angebot kann bitte von allen Altersgruppen gerne genutzt werden!

Anmeldungen: ab sofort bitte am Gemeindeamt 02235/81230 oder bei Andrea Chromecek, 0664/5002761 RGK Andrea Chromecek



Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Die gesunde Runde ist stets bemüht, für Sie ein interessantes Programm zu bieten. Zusätzlich zu den vielen Möglichkeiten im Ort, bei denen Sie Bewegung machen können, präsentieren wir Veranstaltungen, die Ihre persönliche Gesundheitskompetenz stärkt.

Nutzen Sie bitte die vielfältigen Angebote, die großteils für Sie kostenlos sind!

Für 2024 haben wir uns vorgenommen, die Auszeichnung unserer gesunden Gemeinde auch in „Gold“ abzuholen. Eine Prestige-Auszeichnung ohne monetärer Bewertung, aber wir sind stolz, dass sich Gesundheit so sehr in unserem Ort etabliert hat.

Dazu haben wir bereits viele Kriterien erfüllt und sind nun mit der Ausarbeitung eines attraktiven Projekts beschäftigt.

Dies alles dient dazu, Ihre Gesundheit zu stärken, zu unterstützen und Hennersdorf für

Sie ein Stück mehr lebenswert zu machen.

Nutzen Sie die kommenden Feiertage und den Jahreswechsel für gute gesundheitsförderliche Vorsätze, die auch gut umsetzbar sind.

Ich darf nochmals daran erinnern:

150 Minuten Sport pro Woche – wer sich rund 2,5 Stunden pro Woche moderat bewegt, etwa an fünf Tagen pro Woche eine halbe Stunde spazieren geht, Rad fährt oder schwimmt, sorgt schon sehr gut für seine Gesundheit (Quelle: Global Action Plan for Physical Activity, WHO)

Wir freuen uns über neue Anregungen in gesundheitlichen Themen, bitte kontaktieren Sie mich unter 0664/5002761 oder per Mail: a.chromecek@kabsi.at

Bitte bleiben Sie gesund!

Andrea Chromecek
regionale
Gesundheitskoordinatorin

LINE – DANCE, das gemeinsame Tanzvergnügen

... Tanzen ist nicht nur eine lebensfreudige Bewegung zur Musik, sondern kann in fortgeschrittenen Jahren auch wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beitragen! Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt, dies fördert Gemeinsamkeit, Vitalität und Ausdauer und ist für Personen jeden Alters geeignet. Die Musik besteht aus alten Schlagern, Walzern, südamerikanischen Klängen und be-

kannter Hitparaden-Musik aus vielen verschiedenen Ländern.

Immer mittwochs wird im Pfarrsaal von **11 – 13 Uhr** im angemessenen Tempo zu wohlklingender Musik mit Gleichgesinnten getanzt. Kommen Sie gern zu einer Schnupperstunde, Frau Barbara Brandner ist unter der Telefonnummer 0699/12655666 für Ihre Anmeldung erreichbar. RGK Andrea Chromecek

GESPRÄCHSRUNDEN „reden wir, erzählen Sie...“

sind zu nachfolgenden Themen geplant, konkrete Termine entnehmen Sie bitte dem öffentlichen Aushang:
**„Hennersdorf anno dazumal“, Zeitzeugen erzählen.....
Kraftquellen im Ort, Kraftquellen in mir....**

FÜREINANDER DA – ein Verein stellt sich vor....

Unsere gemütlichen Gesprächsrunden haben sich bereits im Veranstaltungskalender etabliert.
In lockerer Atmosphäre plaudern wir über bestimmte Themen, tauschen Erfahrungen aus, erzählen aus persönlich Erlebtem und erhalten interessante Informationen von Experten, die unsere Gesprächsrunde begleiten.
Andrea Chromecek

WINTERZEIT IST SPIELEZEIT:

Spielothek und Spieleabende

Unsere Spielothek bietet Ihnen zum kostenlosen Verleih mehr als 150 Spiele! Das Angebot reicht von Spielen für 2-jährige Kinder bis zu komplexen Gesellschaftsspielen, die von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden können. Frau Schimon und Frau Seiberl erklären Spielablauf, Spielregeln und übergeben die vorab ausgewählten Spiele nach persönlicher Vereinbarung unter der Tel.Nr. 0664 594 2596 oder 0676/904 3563

Bitte nutzen Sie auch weiterhin unser Angebot. Die regelmäßigen Spieleabende haben nun auch Spielbegeisterte der umliegenden Gemeinden gefunden, schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Die nächsten geplanten Spielerunden sind:

16.01.2024, 13.02.2024,
12.03.2024

Die detaillierte Liste der Spiele finden Sie unter: www.gemeinde-hennersdorf.at
Andrea Chromecek

SELBSTSICHER- HEITSTRAINING mit Mag. Natalia ÖLSBÖCK, Psychologin

Foto: INGRAM, ING Images



Wir üben selbstsicheres Auftreten, selbstbewusstes Fühlen, lernen über die Körpersprache und stärken unsere ICH-Stärke, Selbstbehaupten und NEIN-Sagen können!
Dazu treffen wir uns am 08.03.2024 um 16:30 Uhr am Gemeindeamt.

Andrea Chromecek



WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rb-moedling.at



Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen, Hauptstraße 27-29, 2340 Mödling

Dorferneuerung

Neue Förderrichtlinien: Projekt für Kinder geplant



Ab 2024 wird das Förderwesen für die Dorf- und Stadterneuerung neu organisiert. Wesentlichste Neuerung ist der Wegfall der vier Jahres-Zyklen: Bisher wurden Projekte innerhalb von vier Jahren gefördert, dann die nächsten vier Jahre nicht. Danach musste die Teilnahme am Förderprogramm praktisch von Null neu eingereicht werden. Das war auch für uns in Hennersdorf sehr nachteilig und führte dazu, dass unsere Tätigkeit vier Jahre lang auf Sparflamme lief und sich die Dorferneuerungsgruppe entsprechend dezimierte.

Es wird nun drei Förderschiene je nach Finanzvolumen

geben: bis 2.500 / 20.000 / 325.000 Euro. Abhängig davon ergibt sich ein geringer oder großer Aufwand an Administration und Nachweisen. Vor allem in der Kategorie „Leuchtturmprojekte“ bis 325.000 Euro muss auch EU-Kofinanzierung genehmigt werden.

Für uns wird es allerdings bei kleinen Projekten bis 2.500 Euro in der Förderschiene „Stolz auf unser Dorf“ einfacher, da zur Einreichung eine Ideenbeschreibung und Kostenschätzung ausreichen wird.

Darunter wird wohl das zunächst geplante Projekt „Kinderdorfgespräch“ fallen, das wir mit Unterstützung der



Manfred und Andrea Holzbach würden sich über weitere Mitwirkende sehr freuen.

Volksschule Achau erarbeiten. Es sollen aktuelle Materialien für den Sachunterricht über Hennersdorf ausgearbeitet werden, da es zurzeit nur wenige gibt. Dabei sollen die Volksschüler der 3. Klassen tatkräftig mitwirken. Zum Abschluss werden die Ergebnisse gemeinsam mit den Kindern in einem „Dorfgespräch“ präsentiert und zugleich Wünsche

und Anregungen aus Sicht der Kinder artikuliert.

Wir glauben, dass das ein interessantes und originelles Vorhaben ist. Wollen Sie mitwirken?

Manfred und Andrea Holzbach

Kontakt:
manfred.holzbach@aon.at

NEUJAHRSKONZERT
mit dem Wienerklassik Orchester
Leitung & Gestaltung: Mag. Bernhard Pfaffelmaier

Gesang: Sopran: Brigitta Simon; Bariton: Andreas Jankowitsch
Moderation: Gabi Machacek

6. Jänner 2024
19:00 Uhr
TURNSAAL Mittelschule Markt Piesting

Vorverkauf ab 20.12.2023 bei der Gemeinde Markt Piesting (02633/422 41)

Preise Vorverkauf:	Preise Abendkasse:
Kategorie I € 24,-	Kategorie I € 25,-
Kategorie II € 21,-	Kategorie II € 22,-
Kategorie III € 19,-	Kategorie III € 20,-



Besuchen Sie unsere 360-Grad-Panoramen!

Foto: ArtoGraph, Robert Müller

Karten erhältlich bei Andrea Chromecek, 0664 5002761, Abfahrt Hennersdorf, Hauptplatz am 6. Jänner 2024 um 18 Uhr.

Coffee with Cops

Der Kern der Initiative „GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei“ liegt in der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung.

Das Projekt „Coffee with Cops“ ist eine zeitgemäße Variante eines Community-Policing-Ansatzes nach internationalem Vorbild. Ziel ist, durch zwanglose und persönliche Gespräche zwischen den Bürgerinnen sowie Bürgern und den Polizeibediensteten des Bezirks eine Vertrauensbasis herzustellen und zu festigen.

Dadurch sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut und Raum für den Austausch von Ideen

oder Problemen geschaffen werden.

Der Startschuss von „Coffee with Cops“ fand am 25. Juli 2023 gemeinsam mit den ÖBB statt.

Es wurden Menschen auf einen Kaffee eingeladen, die an Sicherheit und an einem Austausch auf Augenhöhe interessiert sind. Im Gegenzug wird nichts verlangt – außer einem ungezwungenen Gespräch.

Die Veranstaltung unter dem Motto „Milch, Zucker, Zugehört!“ fand in Hennersdorf am 05.10. statt, es wurde auf einen Kaffee und ein gutes Gespräch eingeladen.



Babysitter gesucht?

Liebe Hennersdorfer Eltern!

Seit nun schon längerer Zeit gibt es die Babysitter-Plattform in Hennersdorf, wo engagierte Babysitterinnen und Leihomas darauf warten, von Ihnen kontaktiert zu werden. Sie passen gerne auf Ihr Kind auf, damit Sie Ihre Termine wahrnehmen können.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei GRin Margit Schrank. Tel.: 0664/96 95 701 oder schrank-home@aon.at .



Unsere FF Hennersdorf

T2 Menschenrettung

Am Mittwoch, den 1. November 2023 wurden die freiwilligen Feuerwehren Vösendorf und Hennersdorf gegen 14:39 zu einer Person in Notlage alarmiert.

Laut ersten Informationen handelte es sich dabei um eine Person, die aus ungeklärter Ursache in einen Schacht gestürzt war. Ein bereits am Einsatzort anwesendes Rot-Kreuz- bzw. Notarzt- Team benötigte dabei die Unterstützung der Feuerwehr, um die Person aus dem Schacht befreien zu können.

Dank dem Schnellen Eingreifen der Florianis und der gewohnt



guten Zusammenarbeit, konnte die Verunfallte rasch aus dem Schacht befreit werden und

dem Rettungs- sowie Notarzt-Team übergeben werden. Nach knapp 20 Minuten konnten



Foto: FF Vösendorf

ten beide Feuerwehren wieder einrücken. ASB Matthias Stur

JENNY FISCHER
Fitness-Trainerin und
Häuslbauerin

Ziegel ist Gold wert.

Porotherm W.i
Nachhaltigkeit für Generationen

♥ So baut Österreich.


Wienerberger

Besuch im Übungsdorf

Am Samstag, den 21. Oktober, nutzte eine Gruppe der FF Hennersdorf die Möglichkeit einen Vormittag lange im Übungsdorf des FSZ Tulln Szenarien zu üben, die sich im Ortsgebiet nur schwierig darstellen lassen.

Das Interesse der Teilnehmer war groß und es konnten viele wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.



Foto: FF Hennersdorf

T1 Technische Hilfeleistung

Am Montag, den 11. September 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf zu einem nicht ganz alltäglichen Einsatz alarmiert. Laut ersten Informationen in der Alarmierungsnachricht handelte es sich um eine sogenannte Technische Hilfeleistung und zwar um die Bergung von verendeten Fischen. Aufgrund eines nicht näher bekannten technischen Gebrechens in der

Kläranlage Vösendorf wurde die Wasserrechtsbehörde aktiv und Bürgermeister Mag. Thaddäus Heindl alarmierte die FF Hennersdorf.

Am Einsatzort angekommen, wurden zuerst gemeinsam mit Mitarbeitern der Wirtschaftshofs der Gemeinde Hennersdorf die verbliebenen überlebenden Fische in ein Frischwasserreservat ver-

bracht, um anschließend die verendeten Fische aus dem Bachbett zu bergen. Weiters wurde von Einsatzleiter FT Ing. Stefan Varga die Einleitung von Frischwasser in den Bach an vier neuralgischen Punkten gestartet.

„Schadensbegrenzung war natürlich das Gebot der Stunde, sowie in weiterer Folge die Abklärung, ob es weitere

Maßnahmen bedarf. Letzteres wird im Laufe des Tages sorgfältigst durch die zuständigen Behörden geprüft. Gefahr für die Bevölkerung besteht keine.“, meinte Einsatzleiter FT Ing. Stefan Varga.

Nach knapp 2,5 Stunden konnte die FF Hennersdorf wieder einrücken.

ASB Matthias Stur



Fotos: FF Hennersdorf

ING. STREIT
Bau Ges.m.b.H.
www.streit-bau.at



- Straßenbau
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Aussenanlagen
- Kanal- und Leitungsbau
- Baumeisterarbeiten
- Industriebau
- Erdbau
- Böschungssicherung
- Wasserbau
- Abbrucharbeiten
- Sonderbauten

1030 Wien
 Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8
 Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf
 Rohrfeldgasse 18
 E-Mail: office@streit-bau.at

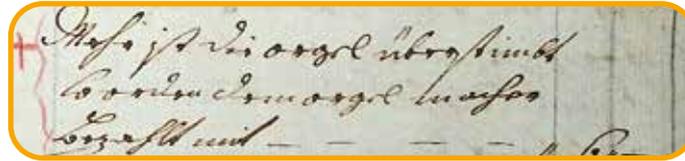
Unsere Orgel feiert Geburtstag...

Vor 125 Jahren erhielt unsere Pfarrkirche eine neue Orgel. Die Anschaffung war damals seit Jahren vorbereitet worden, vor allem galt es, die Finanzierung sicher zu stellen. Begeben wir uns im Folgenden auf eine kleine Reise durch die Hennersdorfer „Orgelgeschichte“.

Die erste Quelle, die einen Hinweis auf eine Orgel in der Hennersdorfer Kirche gibt, stellt die Gemeinderechnung von 1718 dar. Dort liest man: „Mehr ist die Orgel überstimbt worden dem Orgelmacher bezahlt mit 6 – – [Gulden]. Item ist ihm ein Mas Wein 2 x 1 brodt geben word – 14 – [Kreuzer]“. Unter „Orgel“ darf man sich aber nicht ein Instrument im heutigen Sinne vorstellen, sondern eine kleine einmanualige Orgel ohne Pedal, ein so genanntes „Positiv“. Von der Orgel ist wieder im Zuge einer Renovierung im Jahre 1738 die Rede: „Item den 10t Dito: bezahle ich dem Tischler zu Lantzendorf, wegen machens eines Neuen Clavir in die Orgel und andere außgebessert ist – 17 – [Kreuzer]“.

Im Jahr 1758 fand der große Kirchenumbau statt. Da damals auch eine Musikempore eingezogen wurde, gab es nun mehr Platz für ein etwas größeres Instrument, Details dazu fehlen aber leider. Als die Franzosen 1809 den Ort plünderten, wurde auch die Orgel zerstört. In der Folgenden ließ man sich zunächst tragbare Orgeln aus Biedermansdorf und Perchtoldsdorf. Spätestens ab 1816 befand sich aber wieder eine Orgel in der Kirche.

Ausführlich unterrichtet sind wir vom Neukauf einer einmanualigen Orgel mit sieben Registern samt Pedal im Jahr 1839. Erbauer war Christoph Erler (1783–1854), der u. a. 1822 die Orgel der Wiener Hofburgkapelle gefertigt hatte und seit 1. November 1823 den Titel „Hoforgel- und Instrumentenmacher“ führen durfte. 1835 hatte er auch für Münchendorf eine neue Orgel geliefert. Das



Erste Nennung einer Orgel in der Hennersdorfer Kirche in der Gemeinderechnung des Jahres 1718.

neue Werk ersetzte eine alte Orgel ohne Pedal, die fast keine Dienste mehr leisten wollte und kostete 500 fl. Die Pfarrchronik berichtet von zwei Renovierungen dieser Orgel in den Jahren 1867 und 1882 durch die Söhne von Christoph Erler.

Die Erler-Orgel wurde 1898 durch die heutige „Jubiläums Orgel“, die von den Gebrüdern Rieger, k. u. k. Hoforgelbauer, in Jägerndorf/Österreichisch-Schlesien (Krnov/CZ) gebaut wurde, ersetzt. Sie trägt die Opuszahl 665 und zeigt folgende Disposition:



Augustin Luze (1840–1918), 1881–1905 Hennersdorfer Pfarrer, Initiator des Orgelneubaus.

Manual C-f3, 54 Tasten:	
1. Principal 8'	C-Fis: Holz gedeckt; G-A: Zink (Lade); B-b1: Zink (Prospekt); c2-f3: Zinnlegierung
2. Bourdon 8'	C-h°: Holz gedeckt; ab c1 Zinn gedeckt, doppelt labiert
3. Salicional 8'	C-H Zink; ab c° Zinnlegierung
4. Dolce 4'	Transmission aus Salicional 8', fis2-f3 Zinnlegierung
5. Octave 4'	Transmission aus Principal 8', fis2-f3 Zinnlegierung
6. Rauschquinte 2 2/3	2 2/3' + 2' Zinnlegierung
Pedal C-d1, 27 Tasten:	
7. Octavbaß 8'	Transmission aus Subbaß 16', dis°-d1 Holz gedeckt
8. Subbaß 16'	Holz gedeckt
Spielhilfen (als Fußtritte):	
1. Pedal-Koppel, 2. Forte, 3. Mezzo-Forte	

Am 27. Oktober 1898 erfolgte die Überprüfung und Übernahme der Orgel. Als Prüfer fungierte neben dem Lehrer Rudolf Windsperger aus Leopoldsdorf, der zur damaligen Zeit das Organistenamt versehen haben dürfte, niemand geringerer als Carl Luze (1864–1949), damals seines Zeichens Chordirektor der Hofoper und nachmaliger letzter Titular-Hofkapellmeister. Er war ein Neffe des damaligen Hennersdorfer Pfarrers Augustin Luze. Die Orgelweihe erfolgte am Allerheiligentag 1898. Darüber hat sich ein ausführlicher Bericht erhalten, der hier auszugsweise wiedergegeben wird (Schulchronik Bd. 1, 181f):

Der Gottesdienst begann um 9 Uhr. Zuerst hielt der hochw. Herr Pfarrer Augustin Luze eine Anrede an die Anwesenden, darauf folgte die Weihe. Nach derselben wurde ein feierliches Hochamt unter der Leitung des Regenschori Franz Koprowsky aufgeführt. Die Orgel spielte Herr Rudolf Windsperger, Lehrer in Leopoldsdorf ... Die Solis trugen vor: Hr. Josef Kirchberger (Violin) u. Hr. Wilhelm Breitschedl (Baß-Solo) v. Josef Zangl, Fr. Anna Hausenberger, Sopran-Solo v. J. B. Müller.

Männliche Mitwirkende bei dem Hochamt waren neben Ludwig Höbel und Paul Hausenberger die Hennersdorfer Lehrer Josef Kirchberger, Joseph Brachtl und Leopold Fuchs, weiters die Vösendorfer Lehrer Wilhelm Breitschedl, Ludwig Kafka und August Ullrich sowie die Leopoldsdorfer Lehrer Herrmann Girsig und Josef Schinzel. Auch beteilig-

ten sich Anna und Ernestine Hausenberger, Betty Höbel, Anna Brumüller sowie Barbara und Marie Hausenberger als Sängerinnen. Mit Ferdinand Hausenberger, Eduard Toyfl, Anton Toyfl und Anton Panek gab es auch vier Sängerknaben.

Die Orgel kostete 1160 fl. und bereits seit 1894 war die Finanzierung durch die Anlage eines Orgelfonds vorbereitet worden; Kirchenpatron Rudolf Freiherr von Waechter spendete 150 fl. zur Neuanschaffung. Großes Verdienst um die neue Orgel erwarb sich Pfarrer Augustin Luze, der dem Regenschori Oberlehrer Franz Koprowsky einen großen Wunsch erfüllte. Nebenbei sei bemerkt, dass Koprowsky das Gehäuse der alten Orgel überlassen wurde und er aus diesem einen Lehrmittelkasten fertigte, nachdem es sich für eine Bienenhütte nicht geeignet hatte. Die neue Orgel bedingte auch eine bauliche Veränderung in der Kirche: Die Empore musste vergrößert werden, die Chorbrüstung wurde daher um rund 1,30 m weiter nach vorne geschoben, um damit eine Vergrößerung von rund 7,8 m² zu erreichen.

Die Orgel ist von mechanischer Bauart, hat Kegelladen sowie einen freistehenden Spieltisch und ist als typische Kleinorgel an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zu sehen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf der Orgelempore (trotz Erweiterung) wendete man zwei „bautechnische Tricks“ an. Einerseits wurden die Pfeifen der tiefen Töne gekröpft, damit sie bei geringerer Höhe dieselbe Tonhöhe erzeugen. Andererseits versuchte man auch bei der Anzahl der Pfeifen überhaupt zu sparen. Auf das Prinzip der „Transmission“ hatte die Firma Rieger das Patent. Es geht dabei um eine ökonomischere Ausnutzung des Pfeifenwerkes, wobei eine Pfeifenreihe für zwei Register gleicher oder sehr ähnlicher Bauart verwen-



So zeigt sich die Orgel den Kirchenbesuchern.

elektrischen Gebläses), 1967 (Neuanstrich, bis dahin waren Gehäuse und Emporenbrüstung in Blau-Weiß gehalten) und 1998 (Generalüberholung durch die Firma W. Walcker-Mayer aus Guntramsdorf). Zur Deckung der Kosten der letzten Renovierung von rund 330.000,- Schilling spendete der Hennersdorfer Kulturverein 50.000,- Schilling, die Gemeinde genehmigte eine Subvention von 40.000,- Schilling. Der Rest wurde von der Pfarre durch Sammlungen, Spenden und Darlehen in Eigenregie aufgebracht. Die feierliche (Neu-)Weihe durch Dechant Ernst Freiler erfolgte im Rahmen eines Festkonzertes am 3. Oktober 1998 – fast genau 100 Jahre nach der erstmaligen Aufstellung. 2008 erfolgte eine umfassende Reinigung durch Orgelbaumeister Robert Niemeczek, der das Instrument seither regelmäßig betreut. Christian K. Fastl



det wurde. So werden zum Beispiel das c2 des Principal 8' und das c1 der Octave 4' von ein und derselben Pfeife erzeugt. Diese Einsparung an Pfeifen erlaubte eine wesentlich billigere Herstellung der Orgeln. Ein Nachteil ist allerdings, dass der Klang der Orgel durch die Transmissionen durchaus an Glanz verliert, ist doch die Anzahl der Pfeifen mit 333 Stück relativ gering für acht Register. Außerdem wurden für die am 21. August 1918 zu Kriegszwe-

cken entnommenen Zinn-Prospektpfeifen im Jahr 1924 Pfeifen aus billigem Zinkblech eingesetzt, die das Klangbild seither negativ beeinflussen. Renovierungen der Orgeln erfolgten 1899 (Nachstimmung), 1906, 1960 (Einbau des

Interessante Ansichten und Einblicke, die den „gewöhnlichen“ Kirchenbesuchern verborgen bleiben.

Literatur & Quellen:

Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte (Hennersdorf 2004); Gemeindearchiv Hennersdorf (Biographische Slg.); Pfarrchronik I und II; Schulchronik Bd. 1; Abbildungen: Gemeindearchiv Hennersdorf.

KULTUR & EVENTKALENDER

JÄNNER

01.01.24	Hl. Messe, Kirche Hennersdorf, 9 Uhr
06.01.24	Familien- und Geburtstagsmesse mit Besuch der Sternsinger, Kirche Hennersdorf, 9 Uhr
08.01.24	NÖs Seniorentreff, 15 Uhr
09.01.24	Christbaumabholung, die Bäume sind bis 7 Uhr zu deponieren
11.01.24	Clubabend des 1.OCH, 19:30 Uhr
13.01.24	Suppenessen der VP, 9er-Haus, 11 bis 14 Uhr
13.01.24	JVP Schi- und Rodelabend, 17 Uhr
15.01.24	Vortrag Heizkesseltausch/Heiztechnik, Gemeinde u. NÖ Energieberatung, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
16.01.24	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr
16.01.24	Christbaumabholung, die Bäume sind bis 7 Uhr zu deponieren
18.01.24	Dorf Café der Gemeinde Hennersdorf, Gasthof Theresienhof, 16 Uhr
27.01.24	Faschingsumzug der Faschingsgilde Hennersdorf Vösendorf, Start Hennersdorfer Hauptplatz, 15 Uhr
28.01.24	Familien- und Geburtstagsmesse, Kirche Hennersdorf, 9 Uhr

.....
**Änderungen vorbehalten! Es sind
 Terminabsagen und -änderungen
 möglich. Bitte achten Sie auf ge-
 sonderte Informationen der jewei-
 ligen Vereine und Institutionen.**

FEBRUAR

05.02.24	NÖs Seniorentreff, 15 Uhr
08.02.24	Clubabend des 1.OCH, 19:30 Uhr
10.02.24	Ersatztermin JVP Schi- und Rodelabend, 17 Uhr
13.02.24	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr
13.02.24	SPÖ Zeckenschutzimpfaktion, 9er Haus, 18:30 Uhr
14.02.24	Aschenkreuz für Kinder, Kirche Hennersdorf, 16 Uhr
14.02.24	Hl. Messe mit Aschenkreuz, Kirche Hennersdorf, 18 Uhr
22.02.24	Dorf Café der Gemeinde Hennersdorf, Heuriger Schrank, 16 Uhr



JÄNNER BIS MÄRZ 2024



MÄRZ

02.03.24	Bürgermeisterfrühstück, Heuriger Schrank, 11:30 Uhr
03.03.24	Fastensuppenessen, Pfarre Henndorf
03.03.24	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Kirche Henndorf, 10 Uhr
04.03.24	NÖs Seniorentreff, 15 Uhr
08.03.24	SELBSTSICHERHEITSTRAINING mit Mag. Natalia Ölsböck, Gemeindeamt Henndorf, 16:30 Uhr
09.03.24	Goldene Meile der JVP, 17 Uhr
12.03.24	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr
12.03.24	SPÖ Zeckenschutzimpfaktion, 9er-Haus, 18:30 Uhr
14.03.24	Clubabend des 1.OCH, 19:30 Uhr
16.03.24	ReparaturCafé der Grünen Henndorf, 9-12 Uhr
21.03.24	Dorf Café d. Gemeinde Henndorf, Heuriger Schrank, 16 Uhr
24.03.24	Festmesse, Palmsegnung mit Prozession, Kirche Henndorf, 9 Uhr
28.03.24	Gründonnerstag Abendmahlfeier, Kirche Henndorf, 19 Uhr
29.03.24	Karfreitag Kreuzweg, Kirche Henndorf, 14:30 Uhr
29.03.24	Karfreitagsliturgie, Kirche Henndorf, 19 Uhr
29.03.24	Gemeindeamt geschlossen
30.03.24	Karsamstag Anbetung beim Hl. Grab, Kirche Henndorf, 9 Uhr
30.03.24	Kinderfreunde Ostereiersuchen, Spielplatz, 14-16 Uhr
30.03.24	Auferstehungsfeier mit Speisensegnung, Kirche Henndorf, 19 Uhr
30.03.24	Anbetung beim Hl. Grab, 9-16 Uhr
31.03.24	Ostermesse mit Speisensegnung, Kirche Henndorf, 9 Uhr

Die Spielothek öffnet nach Bedarf nach Anruf.

Der Babytreff findet jeden Mittwoch im Pfarrhof statt.

Weitere Termine der **Pfarre** entnehmen Sie bitte:

- dem Pfarrblatt
- der Pfarr-Website pfarre-hennersdorf.at
- dem Schaukasten bei der Kirche.

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller.

Von der Herstellung bis zu dir nach Hause.

00005

KM

Entspricht der Entfernung zwischen Henndorf und Wien-Oberlaa.



einfach brillant

Regional produziert statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



www.porschewien.at

VIelfalt, die bewegt.